

Ein Gruppenfoto mit den Preisträger*innen steht in der Festival Pressedropbox:

<https://t1p.de/Presse-NIHRFF> zur Verfügung, ebenso die Jurybegründungen.

Alle Photos: © Uwe Niklas, Internationales Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte

NUREMBERG INTERNATIONAL HUMAN RIGHTS FILM FESTIVAL

Die Preisträger des 13. Internationalen Nürnberger Filmfestivals der Menschenrechte (NIHRFF) stehen fest: *Internationaler Nürnberger Filmpreis der Menschenrechte für „O Estranho / The Intrusion“ aus Brasilien – Publikumspreis und Open Eyes Jugendjury Preis an Filme aus Deutschland und der Ukraine*

Nürnberg, 03.10.23 – Das 13. Internationale Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte (NIHRFF), Deutschlands größtes und ältestes Filmfestival zum Thema Menschenrechte, hat heute seine Preise im Festsaal des Künstlerhauses vergeben. Als Moderatorin führte Drag Queen Roxy Rüd durch das Event und betonte das Recht jedes Menschen auf freie Entfaltung und Wahrung seiner Menschenrechte. Der *Internationale Nürnberger Filmpreis der Menschenrechte*, dotiert mit 2.500 Euro, den die unabhängige internationale Jury an einen Film aus dem Wettbewerbsprogramm verleiht, geht an „O Estranho / The Intrusion“ von Flora Dias und Juruna Mallon (**Brasilien/Frankreich 2023**). Die internationale Jury mit Dokumentarfilmregisseurin Claudia Tosi aus Italien, dem lesothischen Regisseur Lemohang Jeremiah Mosese (er gewann 2021 den NIHRFF Hauptpreis) sowie der deutschen Filmemacherin und Videokünstlerin Ute Adamczewski, **gab in ihrer Begründung an:**

„Stellen Sie sich einen Ort vor, der sich drastisch verändert hat. Was einst ein Wald war, ist nun ein Dorf, was einst ein Dorf war, hat sich in einen Regionalflughafen verwandelt. Die Dorfbewohner sind in alle Winde verstreut. Stellen Sie sich vor, jemand richtet einen Scheinwerfer auf diese Situation. In ihrem Film "O Estranho" / "The Intrusion" porträtieren die Filmemacher*innen die Konflikte, die einem solchen Ort innewohnen. Ihr Film widmet sich den damit einhergehenden menschlichen Erfahrungen: Verlust und Erinnerung; Wiederkehr und Neubeginn. Wir waren berührt von der Beharrlichkeit der Protagonist*innen, von der Kraft ihrer Freundschaft, ihrer Körperlichkeit, Momenten der Leichtigkeit - insbesondere wenn sie tanzen. Wir freuen uns darauf, in Zukunft mehr Filme von diesen talentierten Filmemacher*innen zu sehen.“

Ko-Regisseur Juruna Mallon und Lara Lima, Produzentin von „O Estranho / The Intrusion“, die aus Brasilien angereist waren, nahmen den Preis persönlich in Nürnberg entgegen und freuten sich sehr über die Auszeichnung, die sie allen am Projekt Beteiligten widmen.

Der mit 1.000 Euro dotierte *Publikumspreis* geht an den Dokumentarfilm „Vergiss Meyn Nicht“ von Fabiana Fragale, Kilian Kuhlendahl und Jens Mühlhoff. Bei der Verleihung nahm

Kilian Kuhlendahl den Preis stellvertretend für das Regieteam entgegen und bedankte sich herzlich für die Auszeichnung durch das Nürnberger Publikum. Ebenfalls anwesend war die **ukrainische Regisseurin Alisa Kovalenko**, die den **Preis der Open Eyes Jugendjury** für ihren Film „**We Will Not Fade Away**“ erhielt. **Vergeben wird der Preis von einer Jury aus Schüler*innen des Labenwolf Gymnasiums an einen Film, der sich am besten für die Menschenrechtsbildung an Schulen eignet.** Er ist ebenfalls mit 1.000 Euro dotiert und **wird von der Stabilo International GmbH gestiftet.** Anette Haupt vom Management Board übergab stellvertretend für den Preisstifter die Preisplakette und den Scheck mit dem Preisgeld an Filmemacherin Alisa Kovalenko, die sich ganz herzlich bedankte.

Ein Auszug aus der Begründung der fünfköpfigen Jugendjury: "We Will Not Fade Away" ist ein ergreifendes Meisterwerk, das mit emotionaler Tiefe, visueller Brillanz und einer kraftvollen Botschaft glänzt. Wir sind uns sicher, dass dieser Film auch das jüngere Publikum bewegen wird und diese über den Krieg, der in der Ukraine schon seit 2014 herrscht, aufklären wird. Dieser Film bereichert unser Verständnis für die menschliche Natur und den Kampf für eine bessere Zukunft und hat daher höchstes Lob und Anerkennung verdient.“ Die Jugendjury vergab zudem eine **Lobende Erwähnung** für das Kurzfilmprogramm „Menschen können zweimal sterben“ von Regisseur Hamze Bytyci.

Andrea Kuhn, Festivalleiterin des NIHRFF: „Wir freuen uns sehr, dass unsere Juries so unterschiedliche Filme gewählt haben, die auch die Bandbreite des Festivals zeigen. Dass alle Preisträger*innen persönlich anwesend sind und die zum Teil sehr beschwerliche Anreise auf sich genommen haben, um ihre Filme hier vorzustellen, ehrt uns sehr.“

Das **Internationale Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte (NIHRFF)** präsentiert seit 1999 alle zwei Jahre engagierte internationale Filmkunst. Die aufwändig aus Bronze gestaltete Preisstatuette des *Internationalen Nürnberger Filmpreises der Menschenrechte* sowie die beiden weiteren Preisplaketten wurden auch in diesem Jahr vom Nürnberger Künstler Christian Rösner designt.

Am morgigen finalen Festivaltag werden alle Gewinnerfilme nochmals im kommokino gezeigt: um 17:00 Uhr der Preisträgerfilm der Open Eyes Jugendjury, um 19:00 Uhr der Publikumspreisgewinner und um 21:00 Uhr der Preisträger des Nürnberger Filmpreises der Menschenrechte.

Als Abschlussfilm läuft um 20:00 Uhr im Festsaal „Pure Unknown“. Ko-Regisseurin Valentina Cicogna ist dafür aus Italien angereist und präsentiert ihren Film persönlich dem Publikum, anschließend gibt es mit ihr und dem Festivalpartner medico international, für den Kerim Schamberger anwesend ist, ein Filmgespräch.

Die Preisträger*innen des 13. Internationalen Nürnberger Filmfestivals der Menschenrechte 2023 (NIHRFF):

Internationaler Nürnberger Filmpreis der Menschenrechte, dotiert mit 2.500 Euro

THE INTRUSION

Regie: Flora Dias, Juruna Mallon

Brasilien, Frankreich 2023

Preis der Open Eyes Jugendjury, dotiert mit 1.000 Euro, gestiftet von der Stabilo

International GmbH

WE WILL NOT FADE AWAY

Regie: Alisa Kovalenko

Ukraine, Frankreich, Polen 2023

Publikumspreis, dotiert mit 1.000 Euro

VERGISS MEYN NICHT

Regie: Fabiana Fragale, Kilian Kuhlendahl, Jens Mühlhoff

Deutschland 2023

Weitere Informationen unter: <http://www.nhrff.de>

Kontakt:

Silke Lehmann

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Internationales Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte

Tel. +49 151-68 1000 88

silke.lehmann@filmfestival-der-menschenrechte.de

13. NIHRFF: 27.09.-04.10.23